



Modulkatalog

Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft

Programmformat: Minor 60

Studienstufe: Bachelor

Gültig ab: Herbstsemester 2019

[Erstellt am 14.04.2022]

Modulgruppen des Programms

Einführung in die Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft

Historische Sprachstufen

Komparative Kompetenzen

Der Modulkatalog enthält alle beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms, die semesterbezogenen Informationen dazu entnehmen Sie dem Vorlesungsverzeichnis.

Ebenfalls im Vorlesungsverzeichnis finden Sie das aktuelle Angebot an Wahlmodulen sowie weiterführende Informationen zu Modulen anderer Fakultäten.



Einführung in die Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft

| | | |
|-------------|--|---|
| 06SM360-101 | Einführung Germanistische Linguistik A | 5 |
| 06SM360-203 | Skandinavische Sprachgeschichte | 6 |
| 06SM360-301 | Einführung in die Geschichte der germanischen Sprachen 1 | 7 |
| 06SM360-302 | Einführung in die Geschichte der germanischen Sprachen 2 | 8 |
| 06SM360-303 | Einführung in die niederländische Sprachwissenschaft | 9 |



Historische Sprachstufen

| | | |
|-------------|--|----|
| 06SM440-100 | History of the English Language 1: Focus on Old English | 10 |
| 06SM440-110 | History of the English Language 2: Focus on Middle English | 11 |
| 06SM360-304 | Historische Sprachstufen: Einführung ins Altfriesische | 12 |
| 06SM360-305 | Historische Sprachstufen: Einführung ins Althochdeutsche | 13 |
| 06SM360-306 | Historische Sprachstufen: Einführung ins Altsächsische | 14 |
| 06SM360-307 | Historische Sprachstufen: Einführung ins Gotische | 15 |



Komparative Kompetenzen

| | | |
|-------------|--------------------------------------|----|
| 06SM272-006 | Phonologie und Phonetik | 16 |
| 06SM324-503 | Lateinische Sprache im Mittelalter | 17 |
| 06SM360-204 | Spracherwerb Dänisch | 18 |
| 06SM360-205 | Spracherwerb Norwegisch | 19 |
| 06SM360-206 | Spracherwerb Schwedisch | 20 |
| 06SM360-212 | Skandinavische Sprachen im Vergleich | 21 |
| 06SM360-213 | Sprachpraxis Dänisch | 22 |
| 06SM360-214 | Sprachpraxis Norwegisch | 23 |
| 06SM360-215 | Sprachpraxis Schwedisch | 24 |
| 06SM360-219 | Spracherwerb Isländisch | 25 |
| 06SM360-220 | Sprachpraxis Isländisch | 26 |
| 06SM360-308 | Niederländisch diachron | 27 |
| 06SM360-520 | Niederländisch für Fortgeschrittene | 28 |
| 30SM_Gr_GI | Grundlagen Griechisch | 29 |
| 30SM_Gr_II | Griechisch II (Graecum) | 30 |
| 30SM_Lat_GI | Grundlagen Latein | 31 |
| 30SM_Lat_II | Latein II (Latinum) | 32 |



Einführung Germanistische Linguistik A

06SM360-101

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Vorlesung, Seminar

Lernziel

Die Studierenden verfügen über Phänomenkenntnisse zur Struktur der deutschen Sprache und ihrer historischen Entwicklung sowie über methodische und theoretische Kenntnisse der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft. Sie sind vertraut mit den strukturellen Grundzügen der Gegenwartssprache und ihrer Varietäten sowie mit den wichtigsten Entwicklungen der älteren Sprachgeschichte des Deutschen. Sie haben einen Überblick über linguistische Analysekategorien auf verschiedenen Ebenen des Sprachsystems (zeichentheoretische Grundlagen, Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax) unter synchroner und diachroner Perspektive. Sie können gegenwartssprachliche und sprachgeschichtliche Phänomene aufeinander beziehen diese in grösseren grammatik- und sprachwandeltheoretischen Kontexten verorten.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet im Rahmen einer Vorlesung und eines begleitenden Seminars eine Einführung in sprachsystematische Aspekte des Deutschen und seiner historischen Entwicklung sowie in grundlegende linguistische Analysekonzepte und Arbeitstechniken. Die Studierenden erhalten einen Überblick über phonologische, morphologische und syntaktische Merkmale der Gegenwartssprache und ihrer Varietäten sowie über phonologische, morphologische und syntaktische Veränderungen in der älteren Sprachgeschichte von den indogermanischen Ursprüngen bis zum Spätmittelalter. Die Phänomene werden auf grössere, d.h. zeichen-, grammatik- und sprachwandeltheoretische Erklärungskontexte bezogen, und es werden aktuelle Forschungs- und Anwendungsperspektiven diskutiert. Innerhalb des Moduls betreuen sowohl die Vorlesung wie auch das Seminar synchrone und diachrone Inhalte der germanistischen Linguistik, wobei im Seminar die Themen der Vorlesung vertieft, erweitert und ergänzt werden.

Voraussetzungen

-



Skandinavische Sprachgeschichte

06SM360-203

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung am Ende des 2. Semesters

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Die Studierenden kennen Grundzüge der skandinavischen Sprachgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sie sind in der Lage, den Sprachwandel im Rahmen der Entstehung der modernen Standardsprachen Skandinaviens historisch zu verstehen, zu beschreiben und zu erklären. Sie besitzen zudem basale Lektüre- und Übersetzungskompetenz im Altnordischen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul besitzt zwei Schwerpunkte: Im ersten Modulteil steht die Lektüre- und Übersetzungskompetenz des Altnordischen im Zentrum. Er stellt somit auch eine Einführung in das Altnordische dar und soll dazu befähigen, einen einfachen Prosatext in altnordischer Sprache zu verstehen. Anhand intensiver Lektüre soll ein Überblick über die Grammatik des Altnordischen gewonnen werden. Ebenso wird das Arbeiten mit einschlägigen Hilfsmitteln eingeübt. Die Lektüre bildet zudem eine Grundlage für die weitere Beschäftigung mit altnordischen Textzeugnissen. Der zweite Modulteil führt in die Geschichte der skandinavischen Sprachen ein. Vermittelt wird hier ein Überblick über die Geschichte der skandinavischen Sprachen von den ersten Runeninschriften bis in die Moderne. Von besonderem Interesse sind interne und externe Faktoren des Sprachwandels. In diesem Modulteil lernen die Studierenden die Terminologie und Methoden der diachronen Linguistik auf die skandinavischen Sprachen anzuwenden.

Voraussetzungen

-



Einführung in die Geschichte der germanischen Sprachen 1

06SM360-301

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühjahrssemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Überlieferung und Struktur der frühen germanischen Sprachstufen und erwerben Kenntnisse zu den wichtigsten diachronen Prozessen, die zur Herausbildung und Profilierung der Einzelsprachen führen. Sie haben darüber hinaus Einblicke in die Methoden und Ergebnisse der sprachvergleichenden Rekonstruktion und des Sprachvergleichs im Allgemeinen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul führt in die mittelalterlichen germanischen Sprachstufen und ihre Vorgeschichte ein. Dargestellt werden die schriftlichen Überlieferungsformen und die Entwicklung charakteristischer sprachlicher Merkmale (mit Schwerpunkten in der Phonologie und Morphologie). Zur Sprache kommen darüber hinaus Aspekte der „äusseren“ Sprachgeschichte, also zeit- und kulturgeschichtliche Kontexte sowie deren sprachlicher Niederschlag beispielsweise im Lexikon oder in der Schriftlichkeit. Da es sich bei den behandelten Sprachstufen zum Teil um Rekonstrukt Sprachen und Trümmersprachen handelt, werden auch methodische Fragen wie die Prinzipien der Rekonstruktion oder der Umgang mit frühgeschichtlichen Quellen und Überlieferungsformen thematisiert.

Voraussetzungen

-



Modulgruppe: Einführung in die Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft
Modultyp: Pflicht

Einführung in die Geschichte der germanischen Sprachen 2

06SM360-302

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Die Studierenden vertiefen ihre während der Einführungsvorlesung gewonnenen Kenntnisse. Sie lernen in selbständiger Lektüre den reflektierten Umgang mit Fachliteratur.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul beinhaltet die Lektüre grundlegender Sekundärliteratur zur Geschichte der germanischen Sprachen. Dabei werden die im Modul «Einführung in die vergleichende Geschichte der germanischen Sprachen 1» erworbenen Kenntnisse vertieft und erweitert.

Voraussetzungen

-



Einführung in die niederländische Sprachwissenschaft

06SM360-303

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits

9

Angebotsmuster

2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache

Deutsch / Niederländisch

Lehrformen

Vorlesung, Übung

Lernziel

Die Studierenden können die externe und interne Geschichte des Niederländischen beschreiben und kennen die wichtigsten Bestandteile des niederländischen Sprachsystems und die wichtigsten Entwicklungen der Sprachgeschichte des Niederländischen. Sie verfügen über mündliche und schriftliche Kompetenzen in der niederländischen Sprache bis GER-Niveau B1.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in Sprache und Sprachstruktur des Niederländischen. Es werden keine Niederländischkenntnisse vorausgesetzt. Die externe und interne Sprachgeschichte sowie grammatische Grundkenntnisse werden in einer Vorlesung vermittelt. Diese Kenntnisse werden angewandt in einer Sprachübung. Literatur und Kultur, mündliche und schriftliche Übungen sowie praktischer Grammatikunterricht bilden den Schwerpunkt dieser Übung. Im 2. Semester werden die Kenntnisse vertieft. Sprechen, Schreiben, Lesen und Hören werden intensiv geübt, anspruchsvollere Texte zu gesellschaftlichen Fragen, zur Sprache und Literatur sowie zu philologischen Problemen bilden dabei die Grundlage. Die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung sowie der Übung umfasst das Schreiben kleinerer Texte sowie das Lesen und Verarbeiten von Literatur und das Vorbereiten von kleineren Vorträgen. Das Modul setzt sich zusammen aus einer Übung im ersten Semester und einer Vorlesung mit Übung im zweiten Semester.

Voraussetzungen

-



History of the English Language 1: Focus on Old English

06SM440-100

Anbietende Organisationseinheit PhF: Englisch Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio: schriftliche Prüfung (60%) und schriftliche Übung (40%)

Unterrichtssprache Englisch

Lehrformen Vorlesung, Seminar, Tutorat

Lernziel

Students have basic knowledge of English historical linguistics (periods of language history, linguistic phenomena and their diachronic developments). They are able to read and understand simple Old English texts in the original using appropriate study tools.

Allgemeine Beschreibung

This module introduces students to the history of English and to English historical linguistics. It is intended for Bachelor students in their second year and consists of two parts: a lecture and a seminar. The lecture provides an overview on the history of the English language from the Indo-European pre-history of English to the Norman Conquest of 1066. The seminar introduces the students to Old English (the language spoken and written in Britain between AD 450-1150). The module gives an insight into these early forms of English and provides guidance on how to read original texts in Old English with the help of glossaries. It also introduces some basic principles of English historical linguistics and of the study of early medieval English literature.

Voraussetzungen

Students are required to have passed an introductory module in linguistics at Bachelor level. The level of English language skills required for this course should correspond to the level achieved on successful completion of the Language Skills and Culture introductory module.



History of the English Language 2: Focus on Middle English

06SM440-110

Anbietende Organisationseinheit PhF: Englisch Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühjahrssemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio: schriftliche Prüfung (60%) und schriftliche Übung (40%)

Unterrichtssprache Englisch

Lehrformen Vorlesung, Seminar, Tutorat

Lernziel

Students have basic knowledge of English historical linguistics (periods of language history, linguistic phenomena and their diachronic developments). They are able to read and understand simple Middle English texts in the original using appropriate study tools.

Allgemeine Beschreibung

This module introduces students to the history of English and to English historical linguistics. It is intended for Bachelor students in their second year and consists of two parts: a lecture and a seminar. The lecture provides an overview on the history of the English language from the Norman Conquest of 1066 to the present today. The seminar introduces the students to Middle English (the language spoken and written in England between AD 1150-1500). The module gives an insight into the early forms of English and provides guidance on how to read original texts in Middle English with the help of glossaries. It also introduces some basic principles of English historical linguistics and of the study of medieval English literature.

Voraussetzungen

Students are required to have passed an introductory module in linguistics at Bachelor level and "History of the English Language 1: Focus on Old English". The level of English language skills required for this course should correspond to the level achieved on completion of the Language Skills and Culture introductory module.



Historische Sprachstufen: Einführung ins Altfriesische

06SM360-304

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes 2. Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Die Studierenden kennen die grammatischen Grundstrukturen des Altfriesischen und können altfriesische Texte selbständig übersetzen sowie Charakteristika des Altfriesischen systematisch, sprachgeschichtlich und sprachgeographisch verorten. Sie beherrschen den Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln zum Thema (Grammatiken, Wörterbücher) und kennen den historischen Kontext der altfriesischen Überlieferung in Grundzügen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in die Sprachstufe 'Altfriesisch'. Der Fokus liegt dabei einerseits auf der synchronen Systematik und diachronen Entwicklung der sprachlichen Strukturen und andererseits auf den aussersprachlichen historischen Gegebenheiten der Überlieferung. Während des Präsenzunterrichts werden einfache und mittelschwere altfriesische Texte übersetzt und in einen diachron-sprachvergleichenden Kontext gestellt.

Voraussetzungen

Linguistische Grundkenntnisse



Historische Sprachstufen: Einführung ins Althochdeutsche

06SM360-305

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Die Studierenden kennen die grammatischen Grundstrukturen des Althochdeutschen und können althochdeutsche Texte selbständig übersetzen sowie Charakteristika des Althochdeutschen systematisch, sprachgeschichtlich und sprachgeographisch verorten. Sie beherrschen den Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln zum Thema (Grammatiken, Wörterbücher) und kennen den historischen Kontext der althochdeutschen Überlieferung in Grundzügen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in die Sprachstufe 'Althochdeutsch'. Der Fokus liegt dabei einerseits auf der synchronen Systematik und diachronen Entwicklung der sprachlichen Strukturen und andererseits auf den aussersprachlichen historischen Gegebenheiten der Überlieferung. Während des Präsenzunterrichts werden einfache und mittelschwere althochdeutsche Texte übersetzt und in einen diachron-sprachvergleichenden Kontext gestellt.

Voraussetzungen

Linguistische Grundkenntnisse



Historische Sprachstufen: Einführung ins Altsächsische

06SM360-306

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes 2. Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Die Studierenden kennen die grammatischen Grundstrukturen des Altsächsischen und können altsächsische Texte selbständig übersetzen sowie Charakteristika des Altsächsischen systematisch, sprachgeschichtlich und sprachgeographisch einordnen. Sie beherrschen den Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln zum Thema (Grammatiken, Wörterbücher) und kennen den historischen Kontext der altsächsischen Überlieferung in Grundzügen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in die Sprachstufe 'Altsächsisch'. Der Fokus liegt dabei einerseits auf der synchronen Systematik und diachronen Entwicklung der sprachlichen Strukturen und andererseits auf den aussersprachlichen historischen Gegebenheiten der Überlieferung. Während des Präsenzunterrichts werden einfache und mittelschwere altsächsische Texte übersetzt und in einen diachron-sprachvergleichenden Kontext gestellt.

Voraussetzungen

Linguistische Grundkenntnisse



Historische Sprachstufen: Einführung ins Gotische

06SM360-307

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden kennen die grammatischen Grundstrukturen des Gotischen und können gotische Texte selbständig übersetzen sowie Charakteristika des Gotischen systematisch-sprachvergleichend verorten. Sie beherrschen den Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln zum Thema (Grammatiken, Wörterbücher) und kennen den historischen Kontext der gotischen Überlieferung in Grundzügen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in die Sprachstufe 'Gotisch'. Der Fokus liegt dabei einerseits auf der synchronen Systematik und diachronen Entwicklung der sprachlichen Strukturen und andererseits auf den aussersprachlichen historischen Gegebenheiten der Überlieferung. Im Kurs werden einfache und mittelschwere gotische Texte übersetzt und in einen diachron-sprachvergleichenden Kontext gestellt.

Voraussetzungen

Linguistische Grundkenntnisse



Phonologie und Phonetik

06SM272-006

Anbietende Organisationseinheiten

PhF: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft,
PhF: Institut für Computerlinguistik

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

Lehrformen Vorlesung mit integrierter Übung

Lernziel

Kenntnis von phonologischen und phonetischen Strukturen in den Sprachen der Welt, den Methoden ihrer Analyse und den wichtigsten theoretischen Modellen

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung führt in die Grundkonzepte der phonetischen und phonologischen Lautstruktur der Sprachen der Welt und in die wichtigsten Analysemethoden und theoretischen Modelle ein.

Voraussetzungen

-



Lateinische Sprache im Mittelalter

06SM324-503

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

In dieser Veranstaltung werden die Teilnehmenden mit verschiedenen Registern und Stilen mittelalterlicher Latinität vertraut. Sie üben dabei den Umgang mit Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern.

Allgemeine Beschreibung

Die Veranstaltung basiert auf der sorgfältigen Lektüre von Beispieltextrn, die in ihren sprachlichen und stilistischen Eigenschaften kommentiert werden. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die verschiedenen Sprachregister und deren Eigenheiten, für Fragen des Stils und für die Veränderungen im Sprachgebrauch während des Mittelalters. Ferner üben sie den Umgang mit den verschiedenen lexikographischen Hilfsmitteln.

Voraussetzungen

Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung



Spracherwerb Dänisch

06SM360-204

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits

9

Angebotsmuster

2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung am Ende des 2. Semesters.

Unterrichtssprache

Dänisch

Lehrformen

Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden können einfache Gespräche auf Dänisch führen und Texte auf dem Gebiet der Sprache, Literatur und Kultur lesen und verstehen. Sie verfügen über einen Grundwortschatz sowie über Grundkenntnisse der dänischen Aussprache und Grammatik und können diese anwenden.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul ist eine Einführung in die dänische Gegenwartssprache und Literatur. Der Aufbau eines Grundwortschatzes und der Erwerb von Grundkenntnissen der dänischen Aussprache und Grammatik bilden im ersten Teil des Moduls den Schwerpunkt und werden im zweiten Teil erweitert und vertieft. Neben dem Lesen einfacher Texte spielt die Einübung kommunikativer Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) und die Auseinandersetzung mit sprachlichen, literarischen und kulturellen Themen von Anfang an eine wichtige Rolle. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden insgesamt drei kürzere schriftliche Übungen sowie drei mündliche Übungen, die auf beide Semester verteilt sind.

Voraussetzungen

-



Spracherwerb Norwegisch

06SM360-205

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis Schriftliche Prüfung am Ende des 2. Semesters.

Unterrichtssprache Norwegisch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden können einfache Gespräche auf Norwegisch führen und Texte auf dem Gebiet der Sprache, Literatur und Kultur lesen und verstehen. Sie verfügen über einen Grundwortschatz sowie über Grundkenntnisse der norwegischen Aussprache und Grammatik und können diese anwenden.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul ist eine Einführung in die norwegischen Gegenwartssprache und Literatur. Der Aufbau eines Grundwortschatzes und der Erwerb von Grundkenntnissen der norwegischen Aussprache und Grammatik bilden im ersten Teil des Moduls den Schwerpunkt und werden im zweiten Teil erweitert und vertieft. Neben dem Lesen einfacher Texte spielt die Einübung kommunikativer Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) und die Auseinandersetzung mit sprachlichen, literarischen und kulturellen Themen von Anfang an eine wichtige Rolle. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden insgesamt drei kürzere schriftliche Übungen sowie drei mündliche Übungen, die auf beide Semester verteilt sind.

Voraussetzungen

-



Spracherwerb Schwedisch

06SM360-206

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits

9

Angebotsmuster

2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung am Ende des 2. Semesters.

Unterrichtssprache

Schwedisch

Lehrformen

Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden können einfache Gespräche auf Schwedisch führen und Texte auf dem Gebiet der Sprache, Literatur und Kultur lesen und verstehen. Sie verfügen über einen Grundwortschatz sowie über Grundkenntnisse der schwedischen Aussprache und Grammatik und können diese anwenden.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul ist eine Einführung in die schwedische Gegenwartssprache und Literatur. Der Aufbau eines Grundwortschatzes und der Erwerb von Grundkenntnissen der schwedischen Aussprache und Grammatik bilden im ersten Teil des Moduls den Schwerpunkt und werden im zweiten Teil erweitert und vertieft. Neben dem Lesen einfacher Texte spielt die Einübung kommunikativer Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) und die Auseinandersetzung mit sprachlichen, literarischen und kulturellen Themen von Anfang an eine wichtige Rolle. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden insgesamt drei kürzere schriftliche Übungen sowie drei mündliche Übungen, die auf beide Semester verteilt sind.

Voraussetzungen

-



Skandinavische Sprachen im Vergleich

06SM360-212

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

2-semesterig, Beginn im Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio: schriftlichen Übungen (5-8 Seiten) im 1. Semester + kleine schriftliche Arbeit (8–10 Seiten) im 2. Semester (Gewichtung: 50% - 50%).

Unterrichtssprache

Deutsch und Skandinavisch

Lehrformen

Sprachkurs, Seminar

Lernziel

Einerseits vertiefen die Studierenden ihre aktiven Hör- und Lesekompetenzen in der gewählten skandinavischen Sprache und erwerben zugleich passive Kompetenzen in den anderen skandinavischen Sprachen, andererseits haben sie einen Einblick in deren grammatikalische Strukturen. Im zweiten Modulteil eignen sich die Studierenden Grundbegriffe der synchronen Linguistik an und können diese auf die Systeme der skandinavischen Sprachen anwenden, um diese vergleichend zu betrachten und zu analysieren.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul hat zwei Schwerpunkte. Im ersten Modulteil (1. Semester) werden grundlegende Kenntnisse in den festlandskandinavischen Sprachen, die nicht aktiv erlernt werden, vermittelt. Der Schwerpunkt liegt auf Lese- und Hörverstehen. Der zweite Modulteil (2. Semester) ist eine Einführung in die synchrone Linguistik mit komparativem Schwerpunkt unter Einbezug aller nordgermanischen Varietäten.

Voraussetzungen

gute Sprachkenntnisse in einer skandinavischen Sprache, Kenntnisse in skandinavischer Sprachgeschichte



Sprachpraxis Dänisch

06SM360-213

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache

Dänisch

Lehrformen

Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden haben ein sehr gutes Hör- und Leseverstehen in der dänischen Sprache und verfügen über einen erweiterten Wortschatz. Sie sind sowohl mündlich als auch schriftlich kompetent und können sich differenziert und angemessen ausdrücken. Die Studierenden sind in der Lage, Sachverhalte klar und verständlich auf Dänisch darzustellen und Themen in den Bereichen Literatur, Sprache und Kultur auf Dänisch zu analysieren. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden im Laufe des Semesters je zwei schriftliche und mündliche Übungen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul werden die bisherigen aktiven und passiven Kenntnisse in der dänischen Sprache vertieft und ausgebaut. Die Studierenden befassen sich mit verschiedenen geschriebenen und gesprochenen Texten, wobei der Fokus auf literarischen Texten liegt, und erweitern so ihren Wortschatz und vertiefen ihre Grammatikkenntnisse. Sie befassen sich vermehrt mit stilistischen Fragen und unterschiedlichen Ausdrucksweisen und verfeinern dadurch ihr sprachliches Repertoire. Die kommunikativen Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) werden in vielfältiger Weise intensiv geübt und gefördert. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden im Laufe des Semesters je zwei schriftliche und mündliche Übungen.

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls «Spracherwerb Dänisch» oder Nachweis vergleichbarer Sprachkenntnisse



Sprachpraxis Norwegisch

06SM360-214

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache

Norwegisch

Lehrformen

Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden haben ein sehr gutes Hör- und Leseverstehen in der norwegischen Sprache und verfügen über einen erweiterten Wortschatz. Sie sind sowohl mündlich als auch schriftlich kompetent und können sich differenziert und angemessen ausdrücken. Die Studierenden sind in der Lage, Sachverhalte klar und verständlich auf Norwegisch darzustellen und Themen in den Bereichen Literatur, Sprache und Kultur auf Norwegisch zu analysieren.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul werden die bisherigen aktiven und passiven Kenntnisse in der norwegischen Sprache vertieft und ausgebaut. Die Studierenden befassen sich mit verschiedenen geschriebenen und gesprochenen Texten, wobei der Fokus auf literarischen Texten liegt, und erweitern so ihren Wortschatz und vertiefen ihre Grammatikkenntnisse. Sie befassen sich vermehrt mit stilistischen Fragen und unterschiedlichen Ausdrucksweisen und verfeinern dadurch ihr sprachliches Repertoire. Die kommunikativen Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) werden in vielfältiger Weise intensiv geübt und gefördert. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden im Laufe des Semesters je zwei schriftliche und mündliche Übungen.

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls «Spracherwerb Norwegisch» oder Nachweis vergleichbarer Sprachkenntnisse



Sprachpraxis Schwedisch

06SM360-215

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache

Schwedisch

Lehrformen

Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden haben ein sehr gutes Hör- und Leseverstehen in der schwedischen Sprache und verfügen über einen erweiterten Wortschatz. Sie sind sowohl mündlich als auch schriftlich kompetent und können sich differenziert und angemessen ausdrücken. Die Studierenden sind in der Lage, Sachverhalte klar und verständlich auf Schwedisch darzustellen und Themen in den Bereichen Literatur, Sprache und Kultur auf Schwedisch zu analysieren.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul werden die bisherigen aktiven und passiven Kenntnisse in der schwedischen Sprache vertieft und ausgebaut. Die Studierenden befassen sich mit verschiedenen geschriebenen und gesprochenen Texten, wobei der Fokus auf literarischen Texten liegt, und erweitern so ihren Wortschatz und vertiefen ihre Grammatikkenntnisse. Sie befassen sich vermehrt mit stilistischen Fragen und unterschiedlichen Ausdrucksweisen und verfeinern dadurch ihr sprachliches Repertoire. Die kommunikativen Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) werden in vielfältiger Weise intensiv geübt und gefördert. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden im Laufe des Semesters je zwei schriftliche und mündliche Übungen.

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls «Spracherwerb Schwedisch» oder Nachweis vergleichbarer Sprachkenntnisse



Spracherwerb Isländisch

06SM360-219

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis Schriftliche Prüfung am Ende des 2. Semesters

Unterrichtssprache Isländisch und Deutsch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden können einfache Texte auf Isländisch lesen und verstehen, sowie mündlich einfache Dialoge führen. Die Erarbeitung der Grundgrammatik und eines Grundwortschatzes sind zentral, Aussprache und Textverständnis sind ebenso wichtig.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul ist eine Einführung in die isländische Gegenwartssprache und Literatur. Der Aufbau eines Grundwortschatzes und der Erwerb von Grundkenntnissen der isländischen Aussprache und Grammatik bilden im ersten Teil den Schwerpunkt und werden im zweiten Teil erweitert und vertieft. Neben dem Lesen einfacher Texte spielt die Einübung kommunikativer Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) und die Auseinandersetzung mit sprachlichen, literarischen und kulturellen Themen von Anfang an eine wichtige Rolle. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden insgesamt drei kürzere schriftliche Übungen sowie drei mündliche Übungen, die auf beide Semester verteilt sind.

Voraussetzungen

-



Sprachpraxis Isländisch

06SM360-220

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis Schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Isländisch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden haben ein sehr gutes Hör- und Leseverstehen in der isländischen Sprache. Sie können sich in einfachen Konversationen mündlich ausdrücken und verfügen über einen erweiterten Wortschatz. Ihre Kenntnis umfasst die gesamte Grundgrammatik.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul werden die bisherigen aktiven und passiven Kenntnisse in der isländischen Sprache vertieft und ausgebaut. Die Studierenden können sich in einfachen Dialogen auf Isländisch unterhalten und verfügen über ein vertieftes Textverständnis mit entsprechendem Wortschatz. Durch das Lesen diverser Texte und Hören diverser Medien vertiefen sie insbesondere ihre Passivkenntnisse des Isländischen. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden im Laufe des Semesters je zwei schriftliche und mündliche Übungen.

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls «Spracherwerb Isländisch» oder Nachweis vergleichbarer Sprachkenntnisse.



Niederländisch diachron

06SM360-308

Anbietende Organisationseinheit PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Niederländisch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden können die grundlegenden Konzepte der niederländischen diachronen Sprachwissenschaft sowie die wichtigsten Entwicklungen der älteren und neueren Sprachgeschichte des Niederländischen benennen und erklären. Die Studierenden sind in der Lage, historische Textabschnitte zu verstehen und linguistisch zu analysieren.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet einen vertiefenden Einblick in eine der älteren Phasen des Niederländischen (Mittelniederländisch, Frühneuniederländisch oder Niederländisch des 18. und 19. Jahrhunderts) und befasst sich mit den sprachsystematischen Veränderungen des Niederländischen (Phonologie, Morphologie, Syntax) in den behandelten Zeitabschnitten. Der Workload umfasst neben dem Leistungsnachweis schriftliche Vor- und Nachbereitungen.

Voraussetzungen

Schriftliche und mündliche Kompetenz in der niederländischen Sprache auf GER-Niveau B1.



Niederländisch für Fortgeschrittene

06SM360-520

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Deutsches Seminar

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio: Referat und schriftliche Arbeit (Gewichtung: 40% - 60%)

Unterrichtssprache

Niederländisch

Lehrformen

Übung

Lernziel

Studierende können einen erweiterten Wortschatz verwenden und grammatische Inhalte der niederländischen Sprache erklären. Sie beherrschen verschiedene Register des geschriebenen und gesprochenen Niederländisch, können niederländische Texte auf akademischem Niveau lesen, interpretieren und selber verfassen. Sie weisen mündliche und schriftliche Kompetenzen in der niederländischen Sprache bis auf GER-Niveau B2+ auf.

Allgemeine Beschreibung

Studierende, die schon Basiskenntnisse im Niederländischen besitzen, erweitern ihren Wortschatz, verfeinern ihre Grammatikkenntnisse und vertiefen anhand verschiedener Übungen ihr Wissen über die niederländische Sprache. Der Fokus liegt auf der Syntax des Niederländischen einerseits und auf Sprechen, Schreiben und Argumentieren andererseits. Die Studierenden lernen, komplizierte Argumentation und den Sprachgebrauch zu verstehen. Sie verbessern ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen. Als Lese- und Schreibwerkstatt bietet dieses Sprachpraktikum vielseitige Übungen für alle Niederlandisten und Niederlandistinnen der fortgeschrittenen Semester. Der Workload umfasst neben dem Leistungsnachweis schriftliche Vor- und Nachbereitungen.

Voraussetzungen

Schriftliche und mündliche Kompetenz in der niederländischen Sprache auf GER-Niveau B1.



Grundlagen Griechisch

30SM_Gr_GI

Anbietende Organisationseinheiten ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Lernkontrollen während des Semesters, 1/3; Abschlussprüfung, 2/3)

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die Haupterscheinungen der griech. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, adaptierte und einfache griechische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der griechischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur behandelt. Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) A2. Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenem Modul "Grundlagen Griechisch" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Grundlagen Griechisch" als Pflichtmodul enthalten.

Voraussetzungen

keine



Griechisch II (Graecum)

30SM_Gr_II

Anbietende Organisationseinheiten ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühjahrssemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Lernkontrollen während des Semesters (1/5) und einer schriftlichen (2/5) und mündlichen (2/5) Abschlussprüfung am Ende des Semesters.

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der Grammatik (Formenlehre, Syntax), zuerst noch anhand eines Lehrbuches. Sie sind in der Lage, griechische Originaltexte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch zu analysieren. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand von adaptierten und später Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst v.a. Prosatexte (insbesondere Platon). Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen. Die "Einführung in die homerische Sprache" erfolgt in einem Blockkurs. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Griechisch II (Graecum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Griechisch II (Graecum)" als Pflichtmodul enthalten.

Voraussetzungen

erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Griechisch"



Grundlagen Latein

30SM_Lat_GI

Anbietende Organisationseinheiten ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1- oder 2-semesterig, Beginn jedes Semester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Lernkontrollen während des Semesters, 1/3; Abschlussprüfung, 2/3)

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die HAUPTERSCHEINUNGEN der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, einfache lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der lateinischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Im Laufe des Kurses kommt die Lektüre einfacher Originaltexte hinzu. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur behandelt. Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen gesicherten Lateinkenntnissen A2/B1. Das Modul "Grundlagen Latein" kann in drei Varianten absolviert werden: a) 1-semesteriger Kurs (fast track); b) 2-semesteriger Kurs; c) Teile des Moduls können auch in den Semesterferien absolviert werden. Wird das Modul definitiv nicht bestanden, führt dies zu einer endgültigen Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die Modul "Grundlagen Latein" als Pflichtmodul enthalten. In der zweiten Hälfte des Kurses besteht daher die Möglichkeit, das Modul unter bestimmten Umständen zu stornieren.

Voraussetzungen

keine



Latein II (Latinum)

30SM_Lat_II

Anbietende Organisationseinheiten ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Lernkontrollen während des Semesters (1/5) und einer schriftlichen (2/5) und mündlichen (2/5) Abschlussprüfung am Ende des Semesters.

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, anspruchsvollere lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch und (gegebenenfalls) metrisch zu analysieren. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand von lateinischen Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst Texte aus Prosa und Dichtung. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht beständenes Modul "Latein II (Latinum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Latein II (Latinum)" als Pflichtmodul enthalten.

Voraussetzungen

erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Latein" oder vergleichbare Lateinkenntnisse
